

Lesespiele für die Grundschule |
Material für die Leseförderung

Leseprobe

Fragen zum Text

Klasse 3

Sinnentnehmendes Lesen
trainieren!



Konzeption & Gestaltung: Bianka Blöcker

Abbildungsnachweis: © cirodedia – fotolia.com

Schriftart: Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

© 2010 wunderwelten Verlag, Berlin - www.wunderwelten.net



wunderwelten

Hinweise zu diesem Material

Dieses Lese-Training in kindgerechter Form soll die Konzentrationsfähigkeit und das sinnerfassende Lesen stärken.

Die Aufgaben lassen sich sowohl als Kopiervorlagen als auch in laminierten Form als motivierende Freiarbeitskartei praktisch einsetzen. Zusätzlich werden sinnvolle Anregungen zur Weiterarbeit ausgearbeitet. Sie liefern Impulse für freies Schreiben und sind überwiegend mit Malaufgaben kombiniert.

Mit Lösungen zur Selbstkontrolle!



Aus dem Inhalt

Warum werden Mücken nicht vom Regen erschlagen?

Woraus werden Geldscheine gemacht?

Sind Dalmatiner bei ihrer Geburt ganz weiß?

Wie viele Vornamen darf ein Kind haben?

Wieso ist Gähnen anstecken?

Pinkeln Pandas wirklich im Handstand?

Die Antwort auf diese und auf 22 weitere interessante Fragen finden die Kinder in den Lesetexten der Karteikarten.

Die Karteikarten sind als Wendekarten konzipiert:

Auf der vorderen Seite befindet sich ein kurzer Text. Es ist jeweils ein kurzer, leicht verständlicher Sachtext.

Auf der Rückseite finden die Kinder einen Lesetest vor.

Sie sollen nun zuerst konzentriert den Text lesen, die Karte dann umdrehen und entscheiden, welche der hier stehenden Sätze inhaltlich richtig ist. Sie kreuzen all diejenigen Aussagen an, die stimmen.

Anschließend kontrollieren sie sich selbst, indem sie den Text noch einmal nachlesen und prüfen, ob sie alles richtig angekreuzt haben. Schließlich steht ihnen jeweils auch noch die entsprechende Lösungskarte zur Verfügung.

Jede Karteikarte enthält ein zusätzliches Angebot in Form eines Schreib- und Malauftrags!

Das müssten Sie noch tun:

- Die untere Hälfte der Arbeitskarten an der gestrichelten Linie nach hinten umknicken.
- Die Lösungskarten an der gestrichelten Linie durchschneiden.
- laminieren

Wenn Sie mögen, können Sie die Seiten natürlich auch im Klassensatz kopieren und im Rahmen einer klassischen Unterrichtsreihe einsetzen.



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!

2

Warum werden Mücken nicht vom Regen erschlagen?

Mücken können durch den heftigsten Regen fliegen. Kein Tropfen trifft sie.

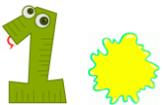
Denn wenn das Wasser sich nähert, wird die Mücke schnell beiseite gedrängt.

Denn Regentropfen verdrängen beim Herunterfallen ein bisschen Luft.

Diese winzige Druckwelle genügt, um die Mücke ein kleines Stück beiseite zu schieben.

Sie wird nicht einmal nass!

www.wunderwelten.net



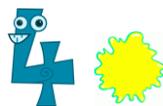
Regentropfen treffen die Mücke, aber das macht ihr nichts aus.



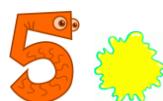
Wenn ein Regentropfen kommt, fliegt die Mücke eine Kurve.



Wenn es anfängt zu regnen, fliegt die Mücke unter einen Baum.



Regentropfen verdrängen beim Fallen ein wenig Luft.



Wenn ein Regentropfen kommt, wird die Mücke von der verdrängten Luft beiseitegeschoben und wird nicht nass.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!
Was machen wohl andere Tiere, wenn es regnet? Male und schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!



Woher haben „Milchzähne“ ihren Namen?

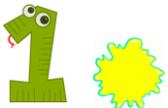
Kleine Kinder haben insgesamt nur 20 Zähne.

Sie heißen "Milchzähne", weil Babys und Kleinkinder meist Milch trinken oder Milchbrei essen.

Ab etwa fünf Jahren fallen allen Kindern die "Milchzähne" nach und nach aus. In den Lücken wachsen die bleibenden Zähne nach.

Bei Erwachsenen besteht ein komplettes Gebiss aus 32 Zähnen. Aber nur, wenn schon alle Weisheitszähne da sind. Und das kann dauern, bis man 20 Jahre alt ist.

www.wunderwelten.net



Kleine Kinder haben nur 10 Zähne, die sogenannten „Milchzähne“.



Milchzähne heißen so, weil schon kleine Kinder sie haben, die Milch trinken oder Milchbrei essen.



Später werden die Milchzähne gezogen, damit die bleibenden Zähne kommen können.



Ab etwas sieben Jahren fallen die Milchzähne alle auf einmal aus.



Ein komplettes Gebiss aus bleibenden Zähnen hat 32 Zähne.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!
Weißt du noch, wann dir der erste Zahn ausfiel? Wie war das? Schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!



Wieso ist Gähnen ansteckend?

Die Verhaltensforscher erklären das so: Bei Menschen und auch bei Tieren, die in Gruppen leben, ist es wichtig, dass die Gruppe zusammenhält. So können sie sich besser gegen Feinde verteidigen. Damit eine Gruppe zusammenhält, übertragen alle gewisse Stimmungen aufeinander.

Für unsere Vorfahren in der Steinzeit war das sehr wichtig.

Wenn sie zu Jagdausflügen aufbrachen, mussten sie zusammen bleiben.

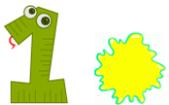
Denn hätte sich ein Jäger allein zum Schlafen in den Wald gelegt, hätten die wilden Tiere ihn gefressen.

Deshalb mussten sich die Gruppenmitglieder gemeinsam ausruhen.

So wirklich sprechen konnten sie damals aber noch nicht miteinander.

Deshalb war Gähnen einfach ansteckend. So wurden alle gleichzeitig müde.

www.wunderwelten.net



Gähnen ist eine Krankheit und ansteckend.



Gähnen überträgt sich als Stimmung auf andere.



Gähnen war für die Urmenschen wichtiger als für uns.



Gähnen war bei den Urmenschen ein Alarmsignal.



Mit Gähnen wehrten die Urmenschen wilde Tiere ab.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!

Gähnen zeigt: Ich bin müde! Welche anderen Körperzeichen kennst du? Schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!

12

Woraus werden **Geldscheine** gemacht?

Geldscheine wie zum Beispiel der Euro werden aus Baumwolle gemacht.

Das sind die Samenhaare der Baumwollpflanze.

Mit verschiedenen Klebstoffen, nach *Geheimrezept* gemischt, werden daraus die Papierbögen für die Druckereien hergestellt.

Seit etwa 20 Jahren gibt es außerdem Kunststoffgeldscheine.

Diese Scheine sind zwar länger haltbar und noch sicherer gegen Fälschung.

In Australien, Neuseeland und Rumänien verwendet man nur noch *Geldscheine* aus Kunststoff.



Geldscheine werden aus Baumharz gemacht.



Geldscheine werden aus Samenhaaren der Baumwollpflanze gemacht.



Geldscheine gibt es auch aus Plastik.



Diese Kunststoffgeldscheine sind zwar länger haltbar und noch sicherer gegen Fälschung.



In Russland werden nur noch *Geldscheine* aus Kunststoff verwendet.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!
Was kann man aus Baumwolle noch herstellen, weißt du das? Schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!



Wie viele Vornamen darf ein Kind haben?

Es gab einmal Eltern in Deutschland, die ihrem Kind zwölf Vornamen geben wollten. Das Gericht aber hat entschieden, dass fünf genug sind.

Denn mehr als fünf Vornamen kann sich keiner merken.

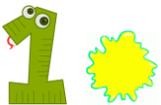
Und die Reihenfolge kann sich wohl auch keiner merken.

Kinder in Amerika werden oft nach bekannten Städten, Automarken, Kalendermonaten oder Comic-Helden benannt.

Bei uns ist das nicht erlaubt.

Grundsätzlich entscheidet das Standesamt bei der Anmeldung der Kinder, ob der ausgesuchte Name erlaubt ist.

Bei einem Namen über den alle lachen würden, verbietet es den Eltern, ihr Kind so zu nennen. Zum Beispiel ist einmal „Pumuckl“ verboten worden.



Ein deutsches Gericht hat verboten, einem Kind mehr als fünf Vornamen zu geben.



Kinder in Amerika werden oft nach Monaten benannt.



Bei uns entscheidet das Standesamt, welche Namen erlaubt sind.



Der Name Pamela ist schon oft verboten worden.



Namen, die niemand schön findet, werden verboten.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!
Welche Namen hättest du selbst gern? Welche findest du lustig? Schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!

29

Kommt ein Hühnerei zuerst mit der stumpfen oder der spitzen Seite auf die Welt?

Die Eierfachleute, die so genannte Oologen, streiten sich bis heute über diese Frage.

Hühner wurden dazu beobachtet und geröntgt.

Heute gilt es als sicher, dass etwa 7 von 10 Eiern mit dem spitzen Ende voran gelegt werden.

1



Eierfachleute heißen Zoologen.

2



Hühner legen ihre Eier immer mit dem spitzen Ende voran.

3



Hühner legen die Eier öfter mit dem spitzen Ende voran als mit dem stumpfen Ende.

4



Um das herauszufinden, wurden Hühner beobachtet und geröntgt.

5



Heute sind sich alle Wissenschaftler einig: Hühner legen ihr Eier immer mit dem stumpfen Ende voran.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!

Wieso hat man die Hühner wohl geröntgt? Was wollte man sehen? Schreibe dazu in dein Heft!



Lies dir den Text bitte ganz genau durch!
Drehe dann die Karte um und kreuze alle richtigen Sätze an!

30

Warum fallen wir nachts nicht aus dem Bett?

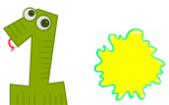
Selbst im Schlaf sind wir ein kleines bisschen aufmerksam. Unser Gehirn hat auch nachts die Möglichkeit, auf "gefährliche" Situationen zu reagieren.

Das bedeutet: Sobald wir unterbewusst merken, dass wir aus dem Bett zu fallen drohen, leitet unser Gehirn umgehend eine "Rettungsaktion" ein.

Das kann es im Laufe unseres Lebens immer besser.

Es wurde festgestellt, dass Kinder noch häufig aus dem Bett plumpsen.

Bei Erwachsenen ist das Gehirn aber offensichtlich schon geübter, und deshalb kommen bei ihnen Stürze aus dem Bett nur sehr selten vor.



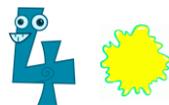
Wir haben ein spezielles Organ, das Stürze aus dem Bett verhindert.



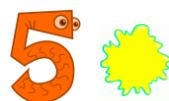
Unser Gehirn kann sogar im Schlaf auf gefährliche Situationen reagieren.



Kinder fallen öfter aus dem Bett als Erwachsene.



Das Gehirn lernt mit der Zeit, Stürze aus dem Bett besser zu verhindern.



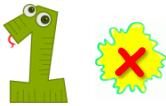
Wenn wir schlafen, merkt unser Unterbewusstsein, wenn wir fast aus dem Bett fallen.

Lies im Text nach: hast du alles richtig? Kontrolliere bitte auch mit der Lösungskarte!
Bist du auch mal aus dem Bett gefallen? Schreibe dazu in dein Heft!



Lösungskarte

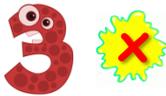
1



Der Name „Weisheitszahn“ hat damit zu tun, weise zu sein.



Der Name „Weißheitszahn“ hat mit der Farbe „Weiß“ zu tun.



Früher wurden die Menschen nicht so alt wie heute.



Weisheitszähne sind Backenzähne.



Weisheitszähne sind die ersten Zähne, die man bekommt.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

2



Regentropfen treffen die Mücke, aber das macht ihr nichts aus.



Wenn ein Regentropfen kommt, fliegt die Mücke eine Kurve.



Wenn es anfängt zu regnen, fliegt die Mücke unter einen Baum.



Regentropfen verdrängen beim Fallen ein wenig Luft.



Wenn ein Regentropfen kommt, wird die Mücke von der verdrängten Luft beiseite geschoben und wird nicht nass.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

7

1



Kleine Kinder haben nur 10 Zähne, die sogenannten „Milchzähne“.

2



Milchzähne heißen so, weil schon kleine Kinder sie haben, die Milch trinken oder Milchbrei essen.

3



Später werden die Milchzähne gezogen, damit die bleibenden Zähne kommen können.

4



Ab etwas sieben Jahren fallen die Milchzähne alle auf einmal aus.

5



Ein komplettes Gebiss aus bleibenden Zähnen hat 32 Zähne.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

8

1



Das Kaninchen hat viel kürzere Ohren als der Hase.

2



Der Hase hat längere Hinterbeine als das Kaninchen.

3



Kaninchen graben Erdlöcher, in denen sie schlafen.

4



Hasen rennen bei Gefahr schnell weg.

5

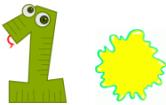


10 bis 12 Tage alte Hasen flüchten bei Gefahr.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte



Wir haben ein körpereigenes Raketensystem gegen Bakterien.



Die Abwehr des Körpers können Tränen, Triefnasen oder blaue Flecken sein.



Bei Allergien reagiert das körpereigene Abwehrsystem auf eigentlich harmlose Stoffe.



Eine Allergie kann ausgelöst werden durch Blütenpollen, Lebensmittel, Tierspucke oder Metalle.



Eine Allergie ist eine sinnvolle Abwehrreaktion des Körpers.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte



Gähnen ist eine Krankheit und ansteckend.



Beim Gähnen überträgt sich eine müde Stimmung auf andere.



Gähnen war für die Urmenschen wichtiger als für uns.



Gähnen war bei den Urmenschen ein Alarmsignal.



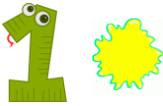
Mit Gähnen wehrten die Urmenschen wilde Tiere ab.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

11



Maikäfer haben ihre Namen daher, dass sie Maiglöckchen fressen.



Maikäfer sterben Ende des Jahres.



Maikäfer suchen sich im Juni eine Erdhöhle und überwintern dort.



Maikäfer leben nur etwa ein Jahr lang.



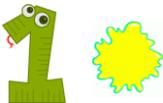
Maikäferweibchen legen ihre Eier im Boden ab.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

12



Geldscheine werden aus Baumharz gemacht.



Geldscheine werden aus Samenhaaren der Baumwollpflanze gemacht.



Geldscheine gibt es auch aus Plastik.



Diese Kunststoffgeldscheine sind zwar länger haltbar und noch sicherer gegen Fälschung.



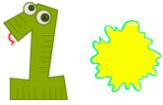
In Russland werden nur noch Geldscheine aus Kunststoff verwendet.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

13



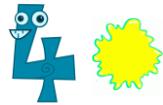
Junge Dalmatiner sind bei der Geburt zumeist völlig weiß.



Erst nach etwa 10 Jahren beginnen sich die Punkte herauszubilden.



Dalmatiner sind für ihre Punkte berühmt.



Einige Welpen haben nur weiße Flecken bei der Geburt.



Alle Dalmatiner haben Flecken vor allem an den Augen und Ohren.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

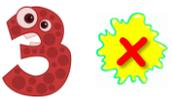
14



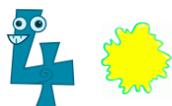
Ein deutsches Gericht hat verboten, einem Kind mehr als fünf Vornamen zu geben.



Kinder in Amerika werden oft nach Monaten benannt.



Bei uns entscheidet das Standesamt, welche Namen erlaubt sind.



Der Name Pamela ist schon oft verboten worden.



Namen, die niemand schön findet, werden verboten.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

29

1 

Eierfachleute heißen Zoologen.

2 

Hühner legen ihre Eier immer mit dem spitzen Ende voran.

3 

Hühner legen die Eier öfter mit dem spitzen Ende voran als mit dem stumpfen Ende..

4 

Um das herauszufinden, wurden Hühner beobachtet und geröntgt.

5 

Heute sind sich alle Wissenschaftler einig: Hühner legen ihr Eier immer mit dem stumpfen Ende voran.

© www.wunderwelten.net



Lösungskarte

30

1 

Wir haben ein spezielles Organ, dass Stürze aus dem Bett verhindert.

2 

Unser Gehirn kann sogar im Schlaf auf gefährliche Situationen reagieren.

3 

Kinder fallen öfter aus dem Bett als Erwachsene.

4 

Das Gehirn lernt mit der Zeit, Stürze aus dem Bett besser zu verhindern.

5 

Wenn wir schlafen, merkt unser Unterbewusstsein, wenn wir fast aus dem Bett fallen.

© www.wunderwelten.net